

Bedienungsanleitung

Herkules RM 90 automatik



geprüfte

Profi- Qualität

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gewissenhaft und machen Sie sich vor Gebrauch der Maschine mit den Sicherheitsvorschriften und der Bedienung vertraut.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch auf.

Machen Sie sich mit der Bedienung des Motors laut Bedienungsanleitung des Motorenherstellers vertraut.

Stand/Version: 07/01



Motorgeräte

TAM AG
Chefstrasse 70
8637 Laupen

Tel. 055 256 56 00

Fax. 055 256 56 06

Mail : info@tamag.ch

Home: www.tamag.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	3
2. Vorschriften für dieses Produkt	3
3. Garantie & Wartung	3
4. Definitionen & Symbole in diesem Handbuch	3
5. Sicherheitsvorschriften	4
5.1 SICHERHEITSAUFKLEBER	4
5.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN „GRUNDREGELN“	6
5.3 SICHERHEIT IM BETRIEB / FAHREN	6
5.4 KUNDENDIENST	6
6. Beschreibung der Bedienelemente	7
6.1 HEBEL SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG	8
6.2 ZÜNDSCHLOSS	8
6.3 PEDAL FESTSTELLBREMSE	8
6.4 MESSERABDECKUNG RECHTS	8
6.5 SCHALTHEBEL	8
6.6 HEBEL DIFFERENTIALSPERRE	8
6.7 GASHEBEL	8
6.8 SITZ	8
6.9 ZUSCHALTUNG MÄHWERK	8
7. Das Fahren / KONTROLLEN VOR DER FAHRT	9
7.1 KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME	9
7.2 STARTEN, FAHREN & ANHALTEN	9
8. Fahrbetrieb	12
8.1 ANFAHREN / FAHREN	12
8.2 ANHALTEN / PARKEN	13
8.3 BEDIENUNG DER DIFFERENTIALSPERRE	13
9. Transport der Maschine	14
10.	M
ähbetrieb	15
11.	Ei
nstellen von Sitz & Lenkrad	17
11.1 EINSTELLUNG SITZ	17
11.2 EINSTELLUNG LENKRAD	17
12.	W
artung & Pflege	18
12.1 GETRIEBEÖL	18
12.2 WARTUNG DES MOTORS	19
12.3 HST-ÖL (HYDROSTAT)	19
12.4 SCHMIERUNG	19
12.5 LUFTDRUCK DER RÄDER	20
12.6 EINSTELLUNG DER BOWDENZÜGE, KUPPLUNGEN & KEILRIEMEN	20
13.	L
angzeitlagerung (Winter)	23
13.1 MOTOR	23
13.2 GRUNDMASCHINE	23
14.	W
artung des Messers	23
15.	W
artung der Batterie	24
15.1 BEFÜLLEN DER BATTERIE	24
15.2 LADEN DER BATTERIE	24
16.	Te
chnische Daten	26

Herkules RM 90 automatik - Bedienungsanleitung

17.....	Li
eferumfang	26
18.....	In
spektionsplan	27
19.....	Fe
hlersuchplan	28
19.1 FEHLERSUCHPLAN MOTOR.....	28
19.2 FEHLERSUCHPLAN GRUNDMASCHINE	28

1. Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Herkules RM 90 automatik. Dieses Handbuch erklärt die genaue Bedienung und Wartung der Maschine, so daß diese in gutem Zustand bleibt und eine sichere Bedienung gewährleistet ist. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes gut durch, um sicher und effizient arbeiten zu können. Sie sollten diese Anleitung für den späteren Gebrauch gut aufbewahren.

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung der Maschine behalten wir uns technische Änderungen am Gerät, die von diesem Handbuch abweichen, vor.

2. Vorschriften für dieses Produkt

Dieses Gerät ist ausschließlich für das Mähen in Parkanlagen und Grünflächen geeignet. Der Einsatz für andere Zwecke ist nicht gestattet. Die Maschine besitzt einen Sitzplatz und darf auch nur von einer Person gefahren und bedient werden. Das Befahren von öffentlichen Straßen und Plätzen ist untersagt.

3. Garantie & Wartung

Der Garantiezeitraum der den RM 90 automatik beschränkt sich auf 1 Jahr nach dem Kauf im privaten Gebrauch und ½ Jahr im professionellen Einsatz.

Achtung! Wir können keine Garantie für ein Gerät übernehmen, das nicht laut dieser Anleitung geprüft oder gewartet wurde, das in falschem Einsatzgebiet in Betrieb genommen worden ist oder wo ein Umbau des Gerätes die Ursache für Probleme oder Unfälle ist. Der Zeitraum für die Nachlieferung der Ersatzteile beträgt 9 Jahre nach Produktionsstopp der Maschine. Dabei werden wir Sie aber über die Lieferungen von Spezialteilen informieren.

Bei Fragen zur Wartung oder Garantie geben Sie bitte die sich an der Maschine befindlichen Gerätedaten an. (Modell, Seriennummer)



4. Definitionen & Symbole in diesem Handbuch

Die folgenden Definitionen und Symbole werden in diesem Handbuch für „Gefahr“, „Achtung“ und „Tipps“ eingesetzt. Sie sind sehr wichtig, um sicher und komfortabel zu arbeiten. Lesen Sie diese Hinweise besonders aufmerksam und folgen Sie stets deren Anweisungen.

! Gefahr Nichtbeachtung kann Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben

! Achtung Nichtbeachtung kann zur Gefahr von Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben

!Bitte beachten Nichtbeachtung kann zur Verletzungen oder Schäden am Gerät führen

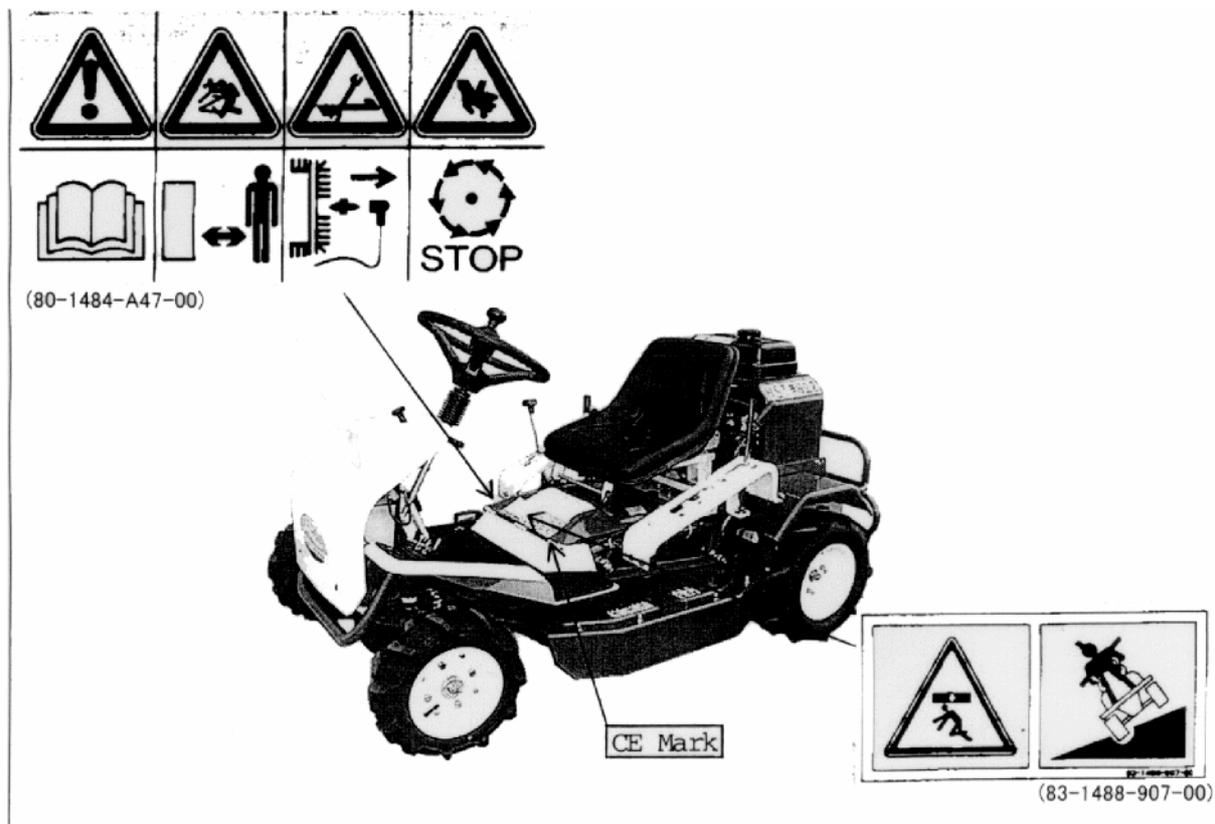
Tipp Hinweise zum effektiven Arbeiten mit der Maschine

5. Sicherheitsvorschriften

5.1 Sicherheitsaufkleber

Diese Aufkleber sind wie folgt an der Maschine angebracht. Sie sollten diesen Anweisungen besondere Aufmerksamkeit schenken und ihren Aufforderungen nachkommen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

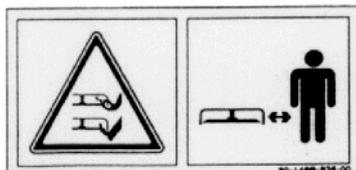
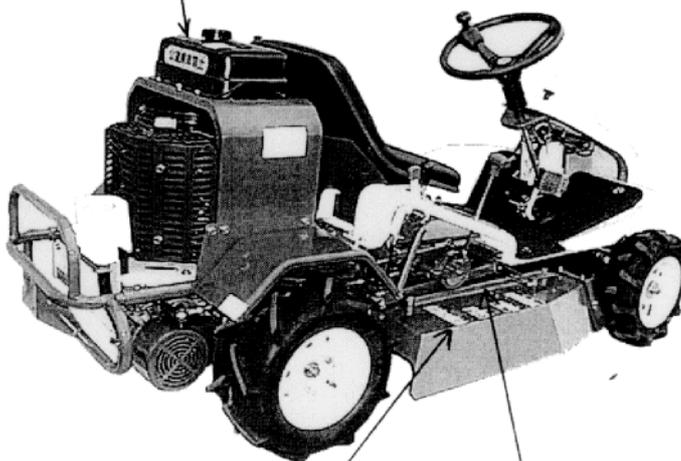
Bitte halten Sie diese Aufkleber stets sauber, so daß sie immer lesbar sind. Beschädigte oder verlorene Aufkleber sind umgehend zu ersetzen.



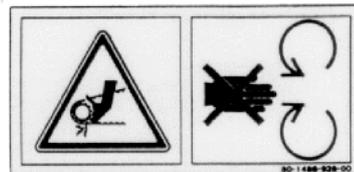
Herkules RM 90 automatik - Bedienungsanleitung



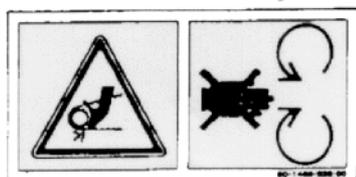
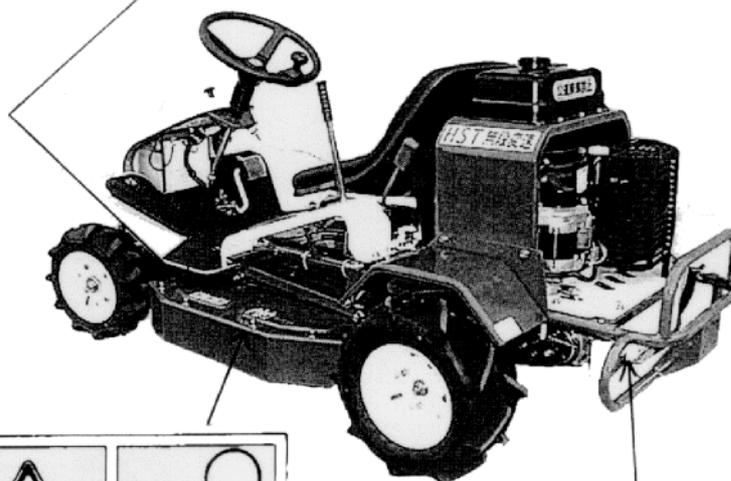
(83-1415-909-00)



(80-1488-926-00)



(80-1488-928-00)



5.2 Sicherheitsvorschriften „Grundregeln“

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!

2. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die auf die Nichtbeachtung der im folgenden beschriebenen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind. Er lehnt außerdem jegliche Verantwortung für Schäden ab, welche durch unsachgemäße Benutzung der Maschine oder durch ungenehmigt durchgeführte Abänderungen entstehen.
3. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
4. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.
5. Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine, insbesondere im Auswurfbereich, ist verboten.
6. Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb: die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
7. Der Bediener muß auf eng anliegende Kleidung achten und hat Gehörschutz, Handschuhe, Schutzschuhe und Schutzbrille zu tragen (ggf. auch Gesichtsschutz).
8. Beim Betrieb müssen sämtliche Schutzeinrichtungen in Schutzstellung befestigt sein.
9. Für das Starten der Maschine sind die speziellen Hinweise des Motorherstellers zu beachten.
10. Verbrennungsmotoren nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, Vergiftungsgefahr.
11. Machen Sie sich vor dem Arbeiten mit der Funktionsweise der Maschine vertraut.
12. Vorsicht!! Arbeitswerkzeuge laufen nach.
13. Beim Umgang mit Benzin ist Vorsicht geboten, es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken, sowie heißer Motorteile, Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen.
14. Vor dem Auftanken Motor abstellen. Benzin nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Kraftstoff nicht verschütten! Zur Vermeidung von Brandgefahr die Maschine sauber halten.
15. Vor dem Verlassen der Maschine ist der Motor abzustellen sowie der Benzinhahn zu schließen (wenn vorhanden).
16. Wartungs- und Reinigungsarbeiten, sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen, dürfen nur bei stillgesetztem Motor und nur, wenn der Zündkerzenstecker abgezogen wurde, vorgenommen werden.
17. Der Benutzer haftet für Schäden, die anderen Menschen oder deren Eigentum zugefügt werden.
18. Alle Schrauben sind vor dem Betrieb auf festen Sitz zu überprüfen.

5.3 Das Fahren

1. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Flusses oder eines Abhanges, da die Gefahr eines Sturzes bestehen kann.
2. Prüfen Sie, ob Messer und Räder sich bewegen, wenn sowohl die Messerkupplung als auch die Fahrkupplung auf „off“ oder Neutral geschaltet sind. Wenn sie sich bewegen, stellen Sie unverzüglich den Motor ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
3. Arbeiten Sie nicht an einem Hang mit mehr als 10° Neigung, da die Gefahr des Kippens der Maschine besteht.
4. Fahren Sie konstant, vermeiden Sie Starten, Stoppen und schnelles Wenden.
5. Ändern Sie die vom Hersteller eingestellte Motordrehzahl nicht.
6. Sollten Sie in einem Gebiet mit Hindernissen, wie z.B. Steinen arbeiten, räumen Sie diese vor dem Mähen zur Seite und erhöhen Sie die reguläre Schnitthöhe, zu Ihrer Sicherheit.

5.4 Kundendienst

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Orec (Herkules). Orec (Herkules) übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör verursacht worden sind. Für den jährlichen Service, Wartung und zur Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen sollte die Maschine zu einer Servicestation gebracht werden.

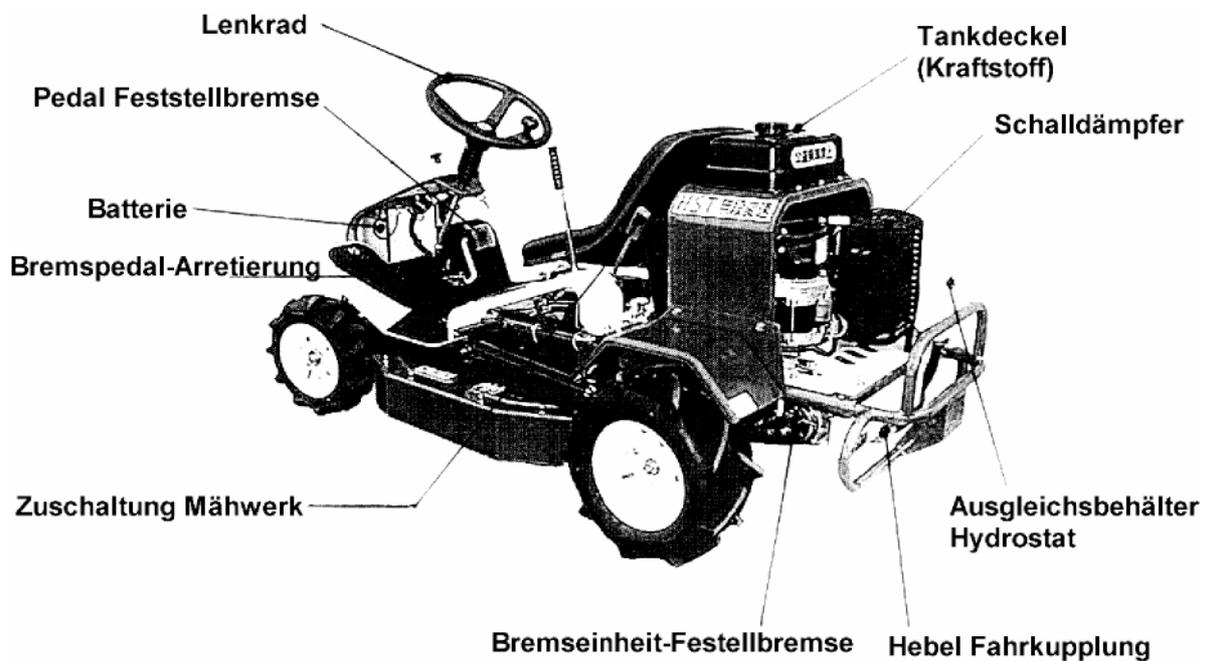
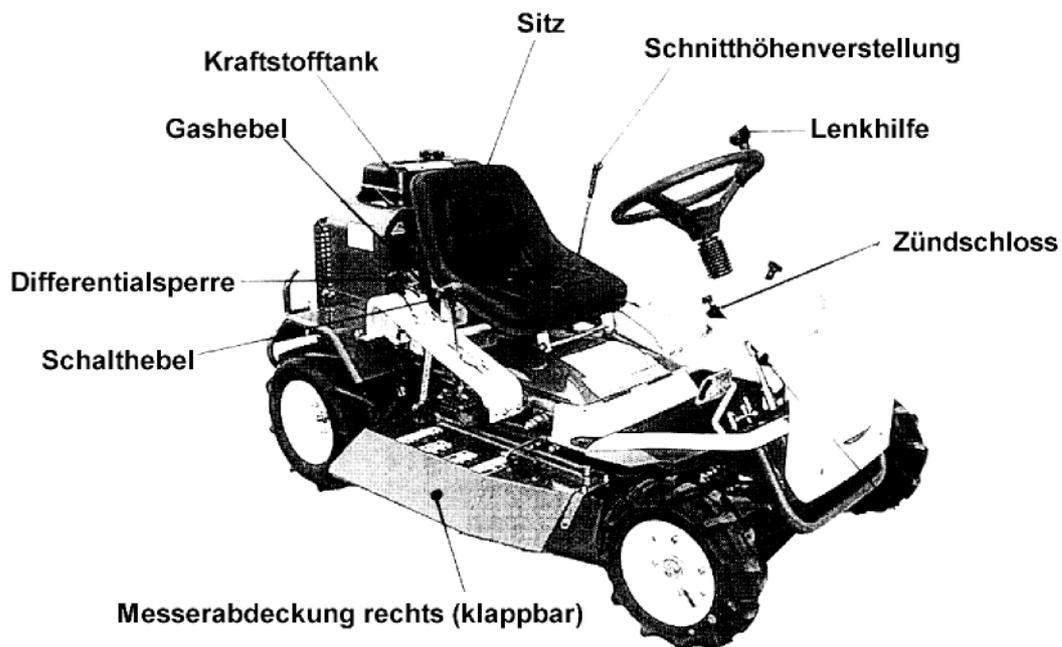
Achtung:

Wechseln Sie sicherheitshalber die Messerbefestigungsschrauben zusammen mit den Messern. Inspizieren und stellen Sie regelmäßig das Antriebs- sowie das Messergetriebe, die Brems-, Gas- und Schalthebel ein.

Bei Inspektionen, Einstellungen oder beim Abdecken, stellen Sie sicher, daß sowohl Auspuff als auch der Motor kalt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.

Wechseln Sie die Messerbremse sicherheitshalber jeweils nach 100 Betriebsstunden.

6. Beschreibung der Bedienelemente



6.1 Hebel Schnitthöhenverstellung

Zum Verstellen der Schnitthöhe des Mähwerks. Die Höchste Stellung (MOVE) ist nur für den Transport der Maschine geeignet. In dieser Stellung kann das Mähwerk nicht eingeschaltet werden.

Position des Hebels	Schnitthöhe in mm
1	30
2	45
3	65
4	85
MOVE (Transportstellung)	Mähwerk kann nicht eingeschaltet werden

6.2 Zündschloss

Zum Starten des Motors Zündschlüssel einstecken und nach rechts drehen. Sobald der Motor läuft, Zündschlüssel loslassen. Zum Abschalten des Motors den Zündschlüssel nach links drehen.

6.3 Pedal Feststellbremse

Bei Gefahr treten Sie das Pedal nach unten, um die Bremse zu betätigen. Der Schalthebel wird somit zurück auf die „N“ (Neutral)-Stellung geführt. Zur routinemäßigen Bremsung führen Sie den Schalthebel auf die „N“-Stellung zurück. Zum Arretieren der Bremse klemmen Sie das Pedal mit der Bremsarretierung fest. Zum lösen treten Sie das Pedal ganz nach unten. Die Arretierung wird automatisch zurückgeführt. Der Motor kann nur bei arretierter Bremse gestartet werden.

6.4 Messerabdeckung rechts

Schützt vor Herausschleudern von Steinen. Zur Kontrolle des Messers kann die Klappe nach oben geklappt werden.

!ACHTUNG Die Klappe niemals im Betrieb der Maschine nach oben klappen. Verletzungen durch Steinschlag können die Folge sein. Vor dem Hochklappen Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!

6.5 Schalthebel

Mit dem Schalthebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit bestimmen. Von der Neutral („N“)-Stellung schieben Sie den Hebel nach vorn, um vorwärts zu fahren. Ziehen Sie den Hebel zurück, um rückwärts zu fahren. Je weiter Sie den Hebel in eine Richtung bewegen, desto schneller wird die Maschine in diese Richtung fahren.

6.6 Hebel Differentialsperre

Sollte eines der Hinterräder durchrutschen, kann durch die Betätigung der Differentialsperre die Hinterachse gesperrt werden. Beachten Sie bitte, dass die Differentialsperre, nach Lösen des Hebels, immer in die Neutralposition zurückkehrt. Zur Schonung des Materials und zum fahren mit kleinem Wendekreis sollte die Differentialsperre auf ebenem und festem Gelände nicht eingeschaltet werden. Bei Dauerhafter Benutzung der Differentialsperre können Schäden an der Maschine entstehen.

6.7 Gashebel

Mit dem Gashebel können Sie die Motordrehzahl regulieren. Um möglichst effektiv zu arbeiten sollten Sie immer auf Vollgas arbeiten.

6.8 Sitz

Zu Ihrer Sicherheit starten Sie das Gerät nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Der Sitz kann nach vorn und hinten verstellt werden. Der Motor kann nur gestartet werden, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen.

6.9 Zuschaltung Mähwerk

Durch die Betätigung des Kupplungshebels wird das Messer zugeschaltet

Position (in): Messer ist zugeschaltet.

Position (out): Messer ist abgeschaltet.

Ist die Schnitthöhenverstellung in der Transportstellung (MOVE) kann das Mähwerk nicht eingeschaltet werden.

Alle weiteren Bedienelemente werden innerhalb der folgenden Kapitel beschrieben.

7. Das Fahren

7.1 Kontrollen vor Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie die Maschine unter Verwendung der Liste für regelmäßige Inspektionen (S. 37). Warten oder ersetzen Sie Teile, die sich in schlechtem Zustand befinden.

!GEFAHR Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber an der Maschine bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

7.2 Starten, Fahren & Anhalten

TIPP Starten Sie die Maschine nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen, das Bremspedal arretiert haben, das Mähwerk in der Transportstellung eingerastet ist und sich der Schalthebel auf der Neutral-Stellung befindet. Ist einer dieser Punkte nicht erfüllt, startet die Maschine nicht.

!GEFAHR Vergiftungs- und Explosionsgefahr. Die Maschine niemals in geschlossenen Räumen starten. Glut, Feuer und offenes Licht fernhalten. Benzin ist feuergefährlich. Achten Sie auf Ihre Umgebung, bevor Sie die Maschine starten, um Verletzungen dritter zu vermeiden.

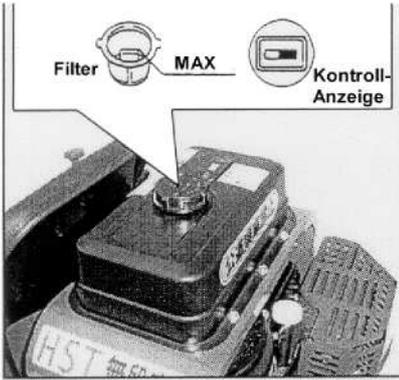
!ACHTUNG Zur Kontrolle des Ölstandes den Motor abkühlen lassen um Feuer zu vermeiden.

7.2.1 Starten

**1. Überprüfen Sie den Motorölstand laut Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
Füllen Sie ggf. Motoröl laut Bedienungsanleitung des Motorenherstellers ein.**

!GEFAHR Füllen Sie niemals Kraftstoffe bei laufendem Motor nach. Explosionsgefahr!

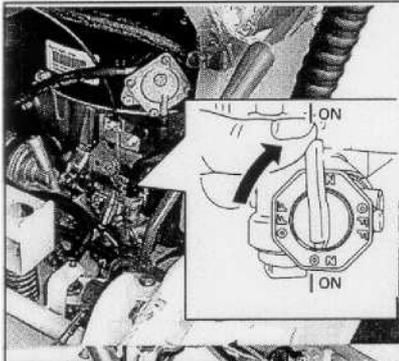
Lassen Sie die Maschine abkühlen bevor Sie Kraftstoffe auffüllen. Sollte Kraftstoff überlaufen oder verschüttet werden ist dieser unverzüglich zu entfernen. Explosionsgefahr!



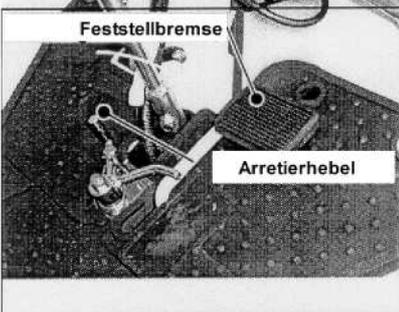
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand. Das Kontrollfenster zeigt „E“, wenn zu wenig Kraftstoff eingefüllt ist.

Füllen Sie ggf. Kraftstoff nach. (Normal Bleifrei)
(siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers)

Verschliessen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen gewissenhaft.



3. Stellen Sie den Benzinahn auf die „ON“-Position



4. Nehmen Sie auf dem Fahrersitz platz.

5. Treten Sie das Bremspedal durch und arretieren Sie es mit dem Arretierhebel

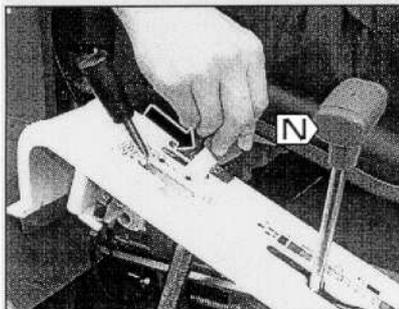
Stellen Sie den Schalthebel auf die „N“-Position



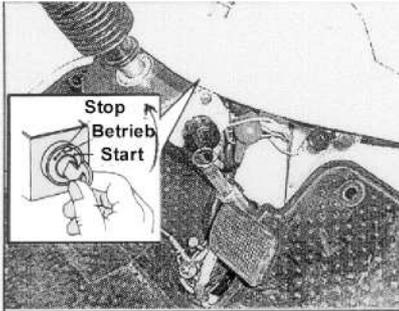
6. Stellen Sie den Hebel der Schnitthöhenverstellung auf die „MOVE“-Position

Stellen Sie die Zuschaltung des Mähwerks auf „OFF“

TIPP Diese beiden Hebel sind verbunden. Bei einstellen der „MOVE“-Position der Schnitthöhenverstellung wird die Mähwerkszuschaltung automatisch auf „OFF“ gestellt



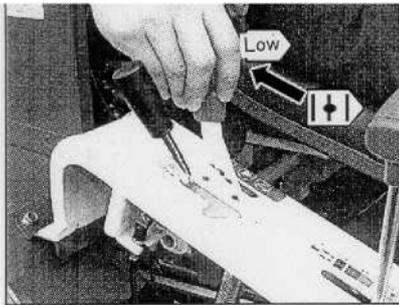
7. Schieben Sie den Gashebel ganz nach vorn. (CHOKE / CLOSE)
Bei einigen Modellen befindet sich der Choke-Hebel getrennt vom Gashebel vorne links unter dem Sitz



8. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn auf die Start-Position
9. Nach dem Starten des Motors lassen Sie den Schlüssel zurück auf die Betriebsstellung („RUN“) drehen

TIPP

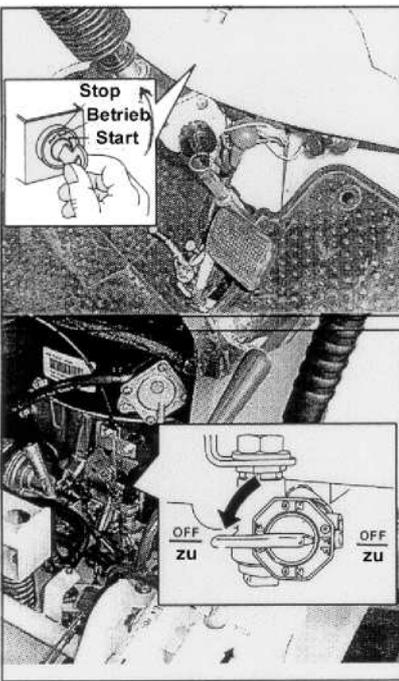
Lassen Sie den Zündschlüssel niemals länger als 5 Sekunden auf der Start-Position um Schäden am Starter zu vermeiden. Sollte der erste Startversuch misslingen, warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
Drehen Sie den Schlüssel niemals auf Start, wenn der Motor bereits in Betrieb ist.
Stellen Sie nach Warmlaufen des Motors den Gashebel auf „HIGH“ zurück
Sollte ein getrennter Chokezug vorhanden sein (vorn unterm Sitz) diesen Hebel wieder einschieben.



10. Stellen Sie den Gashebel nach dem Start auf die „LOW“-Position.

Lassen Sie den Motor einige Sekunden warmlaufen, um eine optimale Ölschmierung zu erreichen.

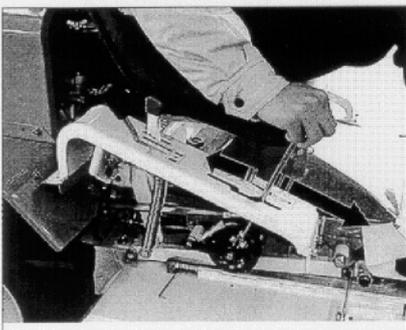
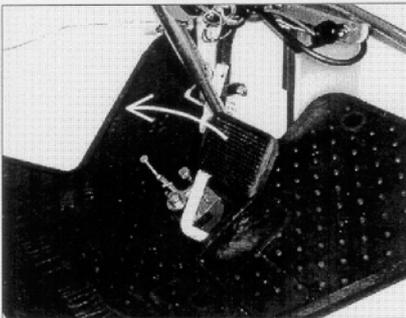
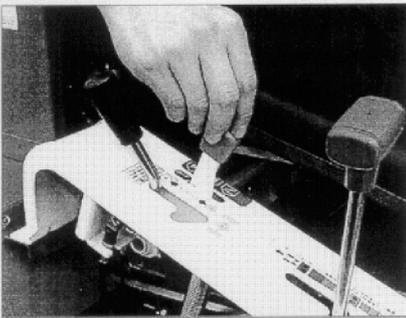
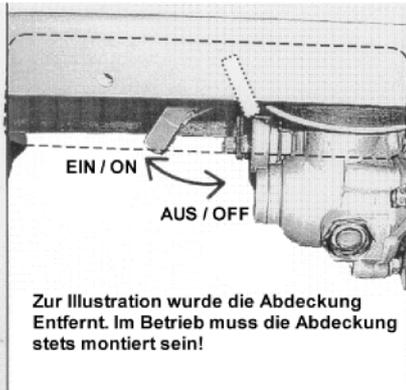
7.2.2 Anhalten



1. Stellen Sie den Gashebel auf die „LOW“-Position
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf „OFF“. Der Motor stoppt.
3. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss
4. Schliessen Sie den Benzinahn (OFF)

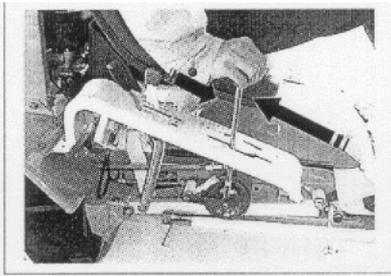
8. Fahrbetrieb

!ACHTUNG Lassen Sie keine Person die Maschine benutzen, die mit der Bedienung nicht vertraut ist.
Achten Sie beim Anfahren auf Ihre Umgebung um Unfälle zu vermeiden
Stellen Sie den Zuschalthebel der Fahrkupplung auf die „ON“-Position



8.1 Anfahren / Fahren

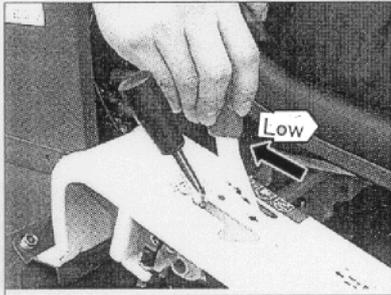
- Betätigen Sie diesen Hebel nur bei Stillstand des Motors um Unfälle zu vermeiden. Lassen Sie den Hebel für gewöhnlich auf der „ON“-Position stehen. Die „Off“-Position ist nur zum Schieben der Maschine gedacht.
1. Schieben Sie den Gashebel auf die „HIGH“-Position (Vollgas)
 2. **Starten Sie den Motor**Lösen Sie das Bremspedal durch vollständiges Durchtreten. Die Arretierung wird automatisch gelöst.
 3. Bewegen Sie niemals den Schalthebel bei arretierter Bremse. Unfälle und Schäden an der Maschine können die Folge sein
 4. Bewegen Sie den Schalthebel vorwärts um vorwärts zu fahren, bewegen Sie den Schalthebel rückwärts um rückwärts zu fahren.
!VORSICHTDie Geschwindigkeit erhöht sich, je weiter Sie den Hebel in eine Richtung bewegen. Zu Ihrer Sicherheit fahren Sie stets langsam an.
 - 5.



8.2 Anhalten / Parken

1. Bewegen Sie den Schalthebel auf die Neutral-Position („N“) um anzuhalten.

TIPP Im Notfall kann die Maschine durch durchtreten des Bremspedals angehalten werden. Der Schalthebel bewegt sich in diesem Fall automatisch auf „N“

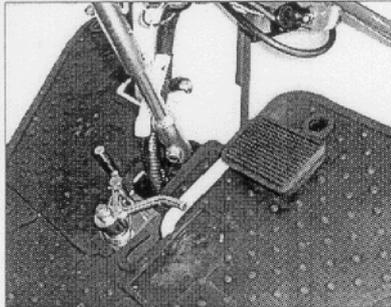


2. Schieben Sie den Gashebel auf die “LOW”-Position (Standgas)
4. Schalten Sie den Motor aus. (siehe Kapitel 7.2.2)

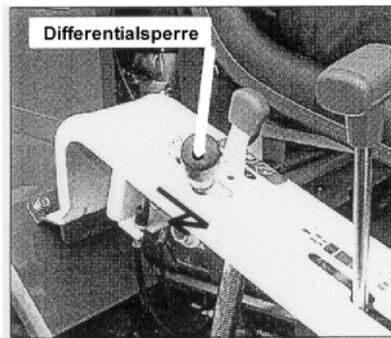
Treten Sie das Bremspedal nach unten und arretieren Sie es mit dem Arretierhebel.

!VORSICHT Belassen Sie den Zuschalthebel der Fahrkupplung auf der „ON“-Position. Das Bremspedal nur im Notfall und nicht für jeden gewöhnlichen Anhaltevorgang benutzen

- 6.



8.3 Bedienung der Differentialsperre



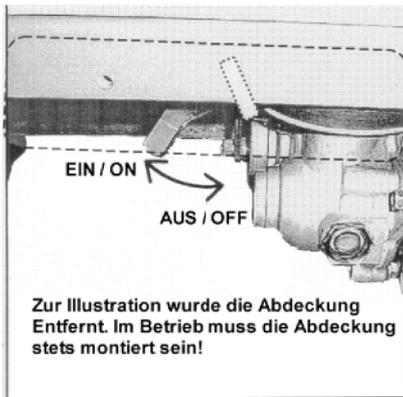
1. Belassen Sie den Hebel im Normalfall auf „OFF“ (Ausgeschaltet)
2. Beim Befahren von rutschigem Untergrund oder bei durchdrehenden Rädern schalten Sie die Differentialsperre ein („ON“-Position)

Die Differentialsperre kann problemlos unter Belastung ein- oder ausgeschaltet werden

!VORSICHT

Die Differentialsperre ist für kurzzeitigen Einsatz auf weichem oder rutschigem Boden konzipiert. Dauerhafte Benutzung, insbesondere auf festem Untergrund, kann zu Schäden an der Maschine führen. (Schäden an Getriebe, Antriebseinheiten und Rädern können die Folge sein)

9. Transport der Maschine



1.
auf „N“

2.
„OFF“ (ausgeschaltet)

3.
Transportstellung (MOVE)

4.

Stellen Sie den Schalthebel des Fahrantriebs

Stellen Sie den Hebel der Fahrkupplung auf

Stellen Sie das Mähwerk auf die

Lösen Sie das Bremspedal Es ist nun möglich

die Maschine zu bewegen, ohne den Motor zu starten.

TIPP Führen Sie diese Prozedur nur zu Inbetriebnahmearbeiten, Transport in geschlossenen Räumen oder bei Reparaturarbeiten durch. Stellen Sie den Hebel für die Fahrkupplung immer zurück auf „ON“, nachdem Sie den Transport beendet haben. Transportieren Sie die Maschine stets mit 2 Personen. Eine Person sollte auf dem Fahrersitz sitzen und das Steuer bedienen, die zweite Person schiebt die Maschine.

10. Mähbetrieb

!ACHTUNG

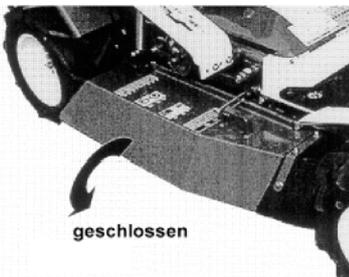
- Das Mähgut kann unter dem Mähwerk, insbesondere aus der rechten Auswurfklappe, heraus geschleudert werden. Fremdkörper wie Steine, Äste usw. können Personen verletzen, die sich in der Nähe der Maschine befinden. Entfernen Sie daher alle Fremdkörper von der zu mähenden Fläche bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Tragen Sie Sorge dafür, dass sich keine Personen innerhalb einer Entfernung von 15 Meter von der Maschine befinden, wenn das Mähwerk eingeschaltet wird und ist.
- Stellen Sie Warnschilder auf, um auf die Gefahr hinzuweisen.
- Mähen Sie niemals in der Nähe von Personen, Gebäuden, Wasserflächen oder steilen Abhängen.
- Stoppen Sie den Motor der Maschine, um Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernen

!VORSICHT

- Tragen Sie stets eng anliegende Kleidung mit langen Armen und Beinen, festes Sicherheits-Schuhwerk, einen Sicherheitshelm und einen geeigneten Gesichts- und Gehörschutz
- Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper wie Steine oder Äste von der Mähfläche
- Wählen Sie immer eine möglichst hohe Schnitthöhe um ein Anschlagen der Messer an Fremdkörper zu vermeiden
- Überfahren Sie keine Bodenspalten von mehr als 70mm. Die kann zu Unfällen mit der Maschine führen
- Sollten Sie mit den Vorderrädern in ein Loch geraten, stoppen Sie den Motor, steigen Sie ab und heben Sie die Maschine vorn an. Versuchen Sie nicht, die Maschine durch Lenkbewegungen zu befreien
- Das Überfahren von großen Fremdkörpern mit den Hinterrädern kann zu Unfällen führen

TIPP

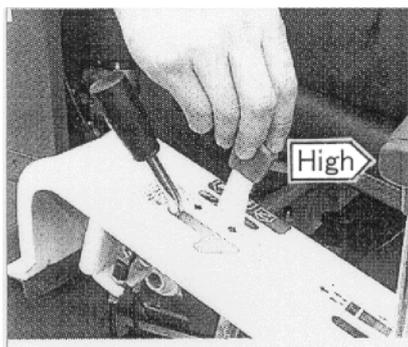
- Machen Sie sich mit den Bedieneinheiten auf festem, ebenem Grund vertraut
- Im Mähbetrieb sollte die rechte Auswurfklappe der Maschine in Richtung von natürlichen Hindernissen, wie Hecken oder Baumreihen zeigen.



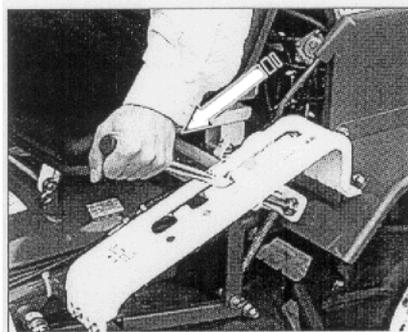
1. Überprüfen Sie, ob die Auswurfklappe vollständig nach unten geklappt ist.

!VORSICHT

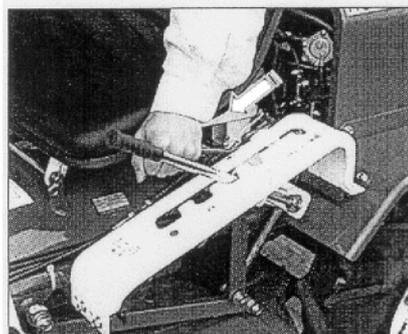
Lassen Sie die Auswurfklappe im Mähbetrieb niemals nach oben geklappt



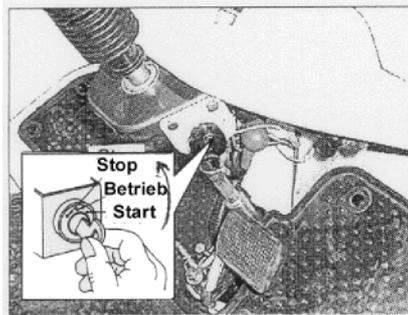
2. Starten Sie den Motor
3. Stellen Sie den Gashebel auf Vollgas (HIGH)



4. Wählen Sie die gewünschte Schnitthöhe



5. Schalten Sie das Mähwerk ein. Bewegen Sie den Hebel für die Mähwerkszuschaltung auf die „IN“-Position



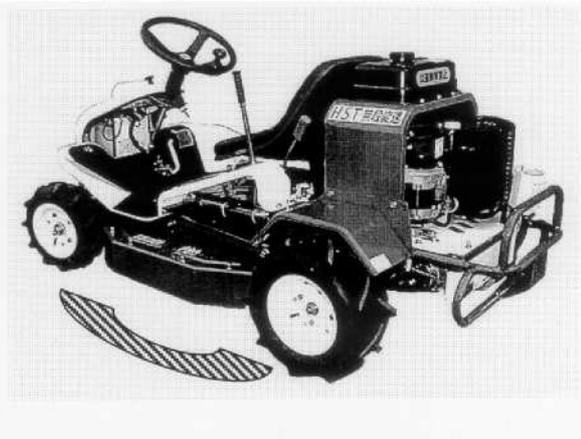
6. Beginnen Sie mit der Arbeit
7. Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeit beendet haben

TIPP

- Wenn Sie die Schnitthöhenverstellung auf die Transportstellung bewegen (MOVE), wird das Mähwerk automatisch abgeschaltet
- **Es ist nicht möglich, das Mähwerk in der Transportstellung einzuschalten**
- Zum Anhalten benutzen Sie den Schalthebel. Im Notfall kann die Maschine mit dem Bremspedal angehalten werden
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Zündschlüssel entfernt haben, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben oder die Maschine verlassen

!VORSICHT

- Sollten Sie auf einen Fremdkörper aufmähen, stoppen Sie umgehend den Motor, ziehen Sie den Zündkerzenstecker vom Motor ab und überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen. Beseitigen Sie alle Schäden, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren
- Das rotierende Messer kommt den Messerabdeckungen sehr nahe. Werfen oder Treten Sie keine Gegenstände oder Gras unter das Gehäuse. (siehe unten)



- Entfernen Sie umgehend Gras, das sich auf dem Motor angesammelt hat. Feuergefahr!
- Bei Überlastung des Motors im Mähbetrieb (Drehzahl nimmt ab) wählen Sie eine langsamere Geschwindigkeit oder erhöhen Sie die Schnitthöhe
- Nasses oder feuchtes Gras kann innerhalb des Gehäuses verkleben und sich ablagern. Warten Sie in solchen Fällen bis das Gras trocken ist. Mähen oder fahren Sie niemals im Regen.

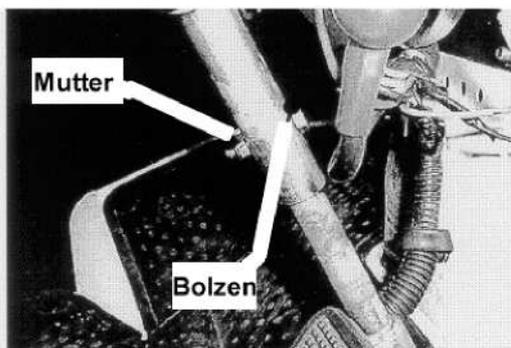
11. Einstellen von Sitz & Lenkrad

11.1 Einstellung Sitz

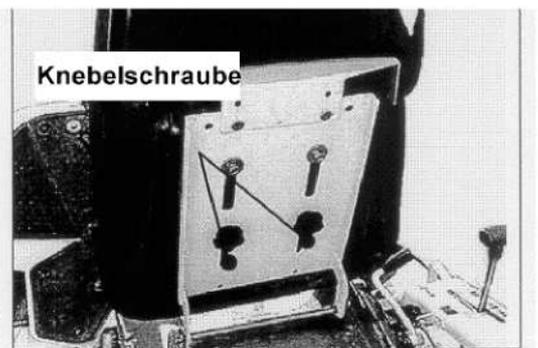
Nach Lösen der Knebelschrauben unter dem Sitz kann dieser nach vorn und hinten verschoben werden. Ziehen Sie die Schrauben nach dem Verstellen gewissenhaft fest.

11.2 Einstellung Lenkrad

Nach Lösen des Haltebolzens kann das Lenkrad in 4 verschiedenen Stellungen angebracht werden. Befestigen Sie den Bolzen nach dem Verstellen gewissenhaft.



Lenkrad

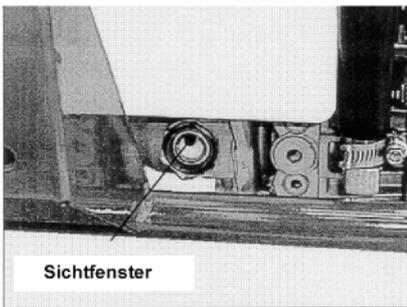


Sitz

12. Wartung & Pflege

!VORSICHT

- **Obwohl die Maschine mit Getriebeöl geliefert wird, sollten Sie den Ölstand vor Inbetriebnahme überprüfen, um Schäden zu vermeiden**
- Wechseln Sie die Schmierstoffe regelmäßig, um die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen
- Bei Kontrolle und Wechsel der Schmierstoffe stellen Sie die Maschine auf festen, ebenen Grund
- Warten Sie vor der Kontrolle, bis sich die Maschine abgekühlt hat
- Jeder Teil der Maschine kann sich stark erhitzen. **VORSICHT!**
- Der Ölstand kann direkt nach dem Betrieb fehlerhaft abgelesen werden, da sich das Öl großflächig innerhalb der Maschine und des Motors verteilt.
- Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

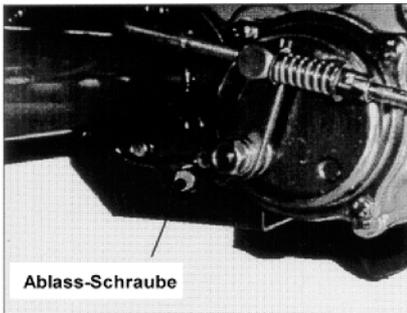


12.1 Getriebeöl

12.1.1 Ölstandskontrolle

Entfernen Sie die Abdeckung über dem Sichtfenster. Wenn der Getriebeölstand durch das Sichtfenster zu sehen ist, ist genug Getriebeöl eingefüllt.

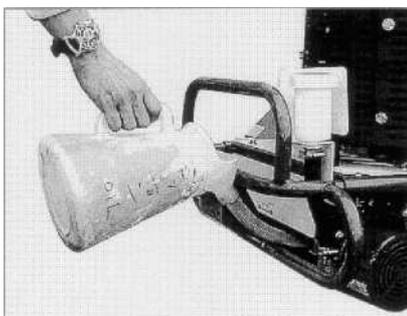
Überprüfen Sie Getriebeöl nur im kalten Zustand der Maschine und stellen Sie das Gerät zur Kontrolle gerade auf ebenen Grund.



12.1.2 Ölwechsel

Wechseln Sie das Getriebeöl erstmals nach 20 Betriebsstunden, danach alle 100 Betriebsstunden.

Entfernen Sie zum Ablassen die Abluss-Schraube an der Unterseite des Getriebes



12.1.3 Öl Einfüllen

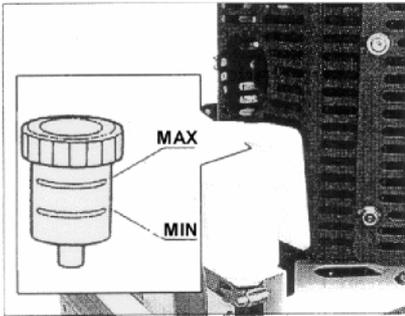
Drehen Sie die Abluss-Schraube ein und entfernen Sie die Einfüll-Kappe an der linken oberen Seite des Getriebes.

Füllen Sie 1,6 Liter Öl (#90) in das Getriebe ein.
Verschließen Sie die Einfüll-Kappe gewissenhaft.

12.2 Wartung des Motors

Richten Sie sich zur Kontrolle & Wartung des Motors nach den Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

12.3 HST-Öl (Hydrostat)



Der Ölstand des HST-Öls kann am Ausgleichsbehälter abgelesen werden.

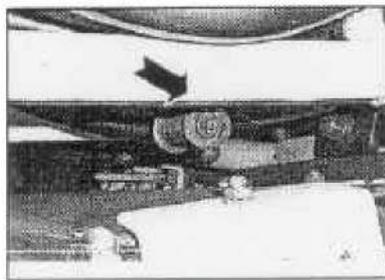
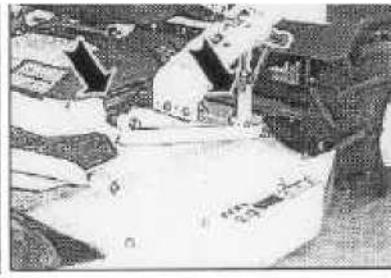
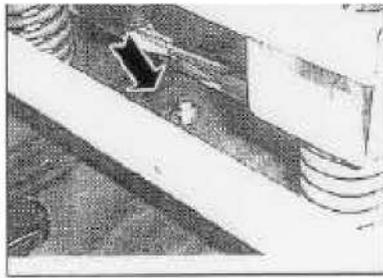
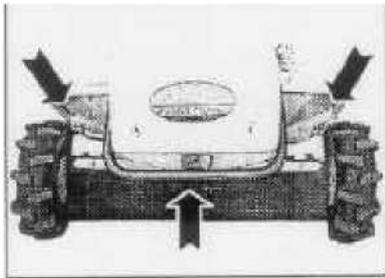
Ist der Ölstand nicht mehr zwischen MAX und MIN muss HST-Öl nachgefüllt werden.

Verwenden Sie nur Öl der Norm ISO VG46 oder SAE 10W30-CD

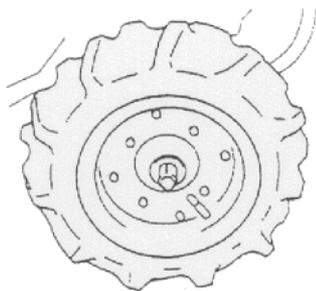
Wenden Sie sich zum Nachfüllen und vor allem zum Wechsel von HST-Öl an Ihren Fachhändler. Zum Wechsel ist Spezialwerkzeug notwendig. **Falsches Öl kann zum Totalschaden des Getriebes führen.**

12.4 Schmierung

Alle Beweglichen Teile müssen regelmäßig (spätestens alle 30 Betriebsstunden) gefettet oder geschmiert werden. Die wichtigsten Schmierstellen entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.



12.5 Luftdruck der Räder



Kontrollieren Sie den Luftdruck laut der folgenden Tabelle vor jedem Arbeitsgang.

Unterschiedlicher Luftdruck auf einer Achse kann zu unkontrollierten Fahrbewegungen führen.

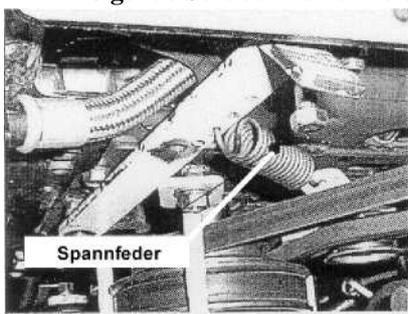
Überprüfen Sie auch das Profil der Bereifung und tauschen Sie abgenutzte Reifen aus.

	Radgröße	Luftdruck (kg)
Vorn	3.50-7	1,2
Hinten	16 x 7.00-8	1,4

12.6 Einstellung der Bowdenzüge, Kupplungen & Keilriemen

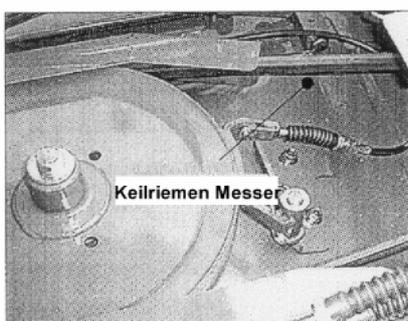
!VORSICHT

- Stellen Sie die Maschine auf ebenen und festen Grund, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss und arretieren Sie die Bremse bevor Sie mit Einstellarbeiten jeglicher Art beginnen
- Lassen Sie alle Arbeiten vornehmlich von Ihrem Fachhändler durchführen, um Fehler und daraus folgende Schäden zu vermeiden



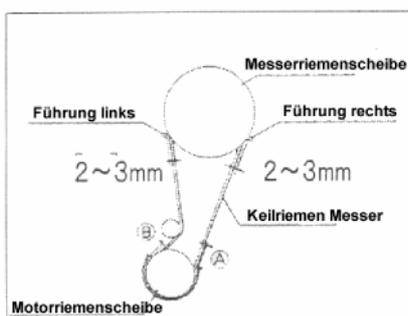
12.6.1 Kupplung Fahrtrieb

Fahrkupplung ist immer unter Spannung
Sollte der Keilriemen während der Fahrt rutschen, korrigieren Sie die Riemenspannung durch umhängen der Spannfeder in die nächst höhere Bohrung



12.6.2 Messerriemen

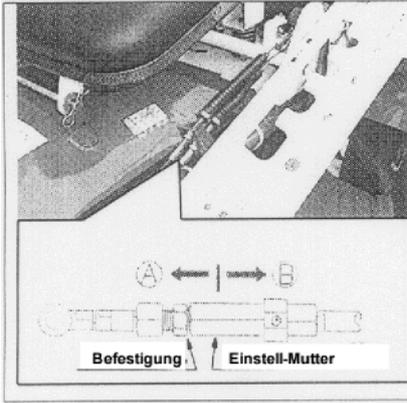
Überprüfen Sie den Keilriemen regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen. Tauschen Sie den Keilriemen in einem solchen Fall aus.



Stellen Sie die Riemenführungen bei Austausch des Keilriemens ein.

Der Keilriemen sollte so in den Riemenscheiben liegen, daß die Oberfläche leicht aus den Scheiben hervorsteht. Der Abstand zwischen Messerriemenscheibe und Führungen sollte 2-3 mm betragen.

Der Abstand zwischen Führung (A) und Motorriemenscheibe sollte 2-3 mm betragen, zwischen (B) und Riemenscheibe ca. 1 0mm



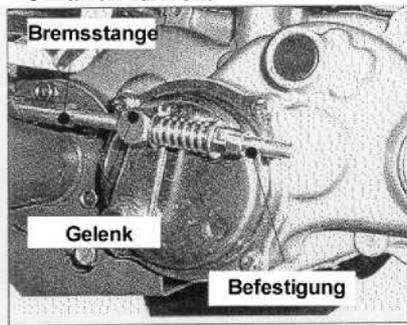
12.6.3 Messerbremse

Das Messer stoppt innerhalb von 6 Sekunden nach Abschalten der Messerkupplung. Sollte dies nicht der Fall sein, korrigieren Sie die Einstellung, indem Sie nach Lösen der Befestigungsmutter die Einstellmutter in Richtung (A) drehen. Anschließend die Befestigungsmutter wieder fest andrehen.

Sollte die Einstellung nicht möglich sein wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

!GEFAHR

Die Messerbremse ist vor jedem Arbeitsgang zu überprüfen. Fehlfunktionen können zu schweren Unfällen führen.



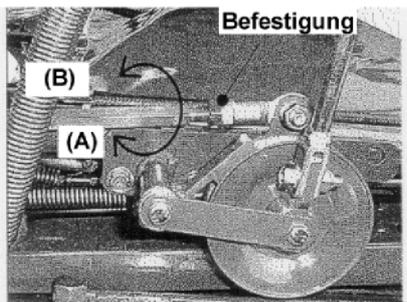
12.6.4 Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich an der hinteren linken Seite des Getriebes. Die Bremse kann mit der befestigten Bremsstange eingestellt werden.

Drehen Sie die Befestigungsmutter ein (rechts), um die eine frühere Bremswirkung zu erreichen, drehen Sie die Mutter heraus, um eine spätere Bremswirkung zu erreichen.

!VORSICHT

- **Auch die Bremsbeläge müssen nach spätestens 100 Betriebsstunden getauscht werden. Sollte eine Einstellung nach der oben beschriebenen Methode nicht möglich sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um die Bremsbeläge und alle weiteren Teile der Bremse zu kontrollieren.**
- Der Leerweg des Bremspedal sollte 15-20mm betragen
- Befestigen Sie die Befestigungsmutter mit einer handelsüblichen Paste zum einkleben von Schrauben, um ein Lösen zu verhindern



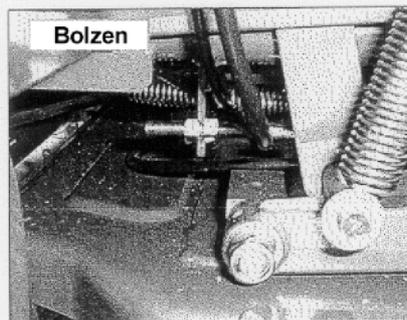
12.6.5 Schalthebel

Es ist unter normalen Umständen nicht notwendig, Einstellarbeiten am Schalthebel durchzuführen. Sollte es z.B. durch Arbeiten am Getriebe notwendig werden, gehen Sie wie folgt vor.

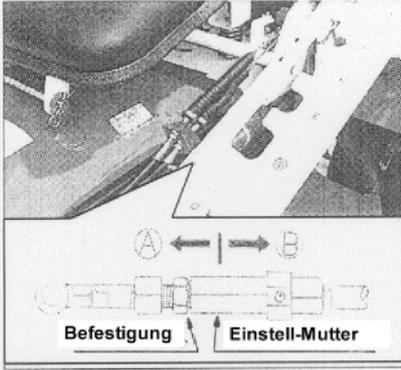
Stellen Sie den Schalthebel auf „N“

Lösen Sie die Befestigungsmutter und drehen Sie die Drehstange:

In Richtung (A), wenn die Maschine zur Vorwärtsbewegung neigt
In Richtung (B), wenn die Maschine zur Rückwärtsbewegung neigt



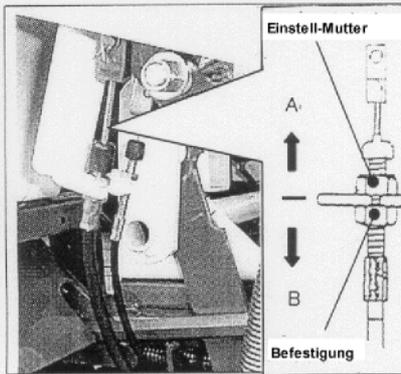
Sollte der Schalthebel selbsttätig auf „N“ zurückgeschoben werden Drehen Sie an dem Spannbolzen, um die Spannung zu korrigieren Befestigen Sie die Befestigungsmutter nach dem Einstellen gewissenhaft, da sonst alle Einstellungen wieder verloren gehen.



12.6.5 Bowdenzug Messerkupplung

Stellen Sie den Bowdenzug durch Drehen an der Einstellmutter ein. Drehen Sie in Richtung (B), wenn die Spannung des Messerriemens zu gering ist. Drehen Sie in Richtung (A), wenn die Spannung des Messerriemens zu stark ist.

12.6.6 Bowdenzug Differentialsperre

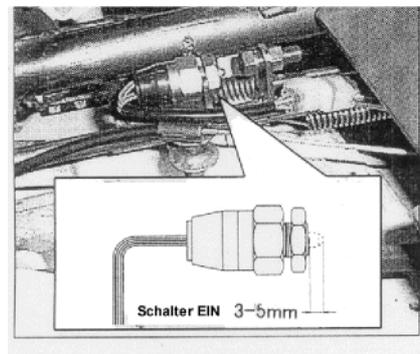


Stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstell-Mutter ein und überprüfen Sie die Funktion der Differentialsperre.

Wenn die Differentialsperre nicht zuschaltet, drehen Sie in Richtung (B). Wenn die Differentialsperre nicht ausschaltet, drehen Sie in Richtung (A).

Stellen Sie den Bowdenzug so ein, daß der Hebel der Differentialsperre in ausgeschaltetem Zustand einen Leerweg von 1 - 3mm hat.

Befestigen Sie die Befestigungsmutter nach der Einstellung gewissenhaft.



12.6.7 Sicherheitsschalter

Die Schalter arbeiten korrekt, wenn die Spitze zwischen 3 und 5 mm beim Schaltvorgang eingedrückt wird. Wenn der Schalter weniger als 3mm und mehr als 5mm gedrückt wird, startet der Motor nicht.

Bei zu starkem Druck wird der Schalter beschädigt und muss ersetzt werden. Hierbei besteht Unfallgefahr, da der Motor ggf. unkontrolliert weiterlaufen kann.

Die Sicherheitsschalter befinden sich unter dem Sitz (rechts), unter dem Hebel der Schnitthöhenverstellung sowie am Pedal der Feststellbremse.

13. Langzeitlagerung (Winter)

! VORSICHT

- Stellen Sie die Maschine auf festen und ebenen Untergrund
- Halten Sie Glut, Feuer und offenes Licht fern, wenn Sie mit Betriebsstoffen arbeiten
- Lagern Sie die Maschine nur in gut belüfteten Räumen
- Warten Sie mit allen Arbeiten bis sich die Maschine abgekühlt hat
- Seien Sie vorsichtig beim Arbeiten mit Öl und Benzin. Feuergefahr!

13.1 Motor

Führen Sie alle notwendigen Arbeiten zur Langzeitlagerung am Motor durch, die in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers beschrieben werden.

13.2 Grundmaschine

1. Entfernen Sie Fremdkörper und Reste von Gras von allen Teilen der Maschine
2. Reinigen Sie das Mähwerk mit Wasser. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger
3. Schützen Sie alle elektrischen Teile vor dem Kontakt mit Wasser um Störungen zu vermeiden
4. Schmieren Sie alle beweglichen Teile (siehe Wartung & Pflege)
5. Verwahren Sie die Maschine auf festem Untergrund in einem gut belüfteten Raum
6. Decken Sie die Maschine zum Schutz vor Staub ab
7. Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck der Reifen um Schäden zu vermeiden.

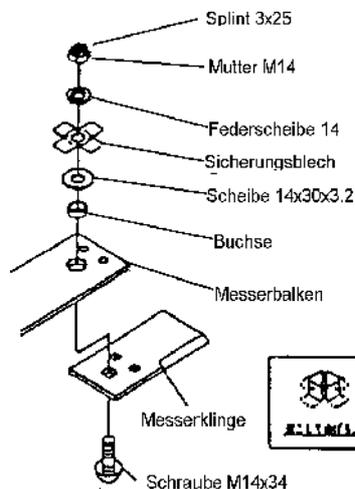
14. Wartung des Messers

Das Messer besteht aus einem Hauptmesser sowie aus zwei seitlich pendelnd angebrachten Messerklingen. Die pendelnd angebrachten Messer sind mit einer Schraubverbindung befestigt, welche mit einem Sicherungsblech gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist. Bei Lösen dieser Verbindung ist immer ein neues Sicherungsblech zu verwenden.

Bei Arbeiten am Messer ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie auch hier, wie bei allen vorangegangenen Wartungsarbeiten sicher, dass der Motor abgeschaltet sowie der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen ist.

Für Arbeiten am Messer ist die rechte Abdeckung des Mähdecks zu öffnen (hochstellen). **1.**

Zu Ihrer Sicherheit, kontrollieren Sie das Messer vor jedem Gebrauch.



2. Zum Inspizieren und Austausch des Messers tragen Sie bitte feste Handschuh und umwickeln Sie die Schneide des Messers mit einem Tuch.

3. Sollte das Messer abgenutzt, beschädigt oder verbogen sein, tauschen Sie das Messer gegen ein neues Messer aus.

4. Die Messerbefestigungsschrauben können ebenfalls abgenutzt sein. Tauschen Sie diese zusammen mit dem Messer aus und verwenden Sie immer Originalteile.

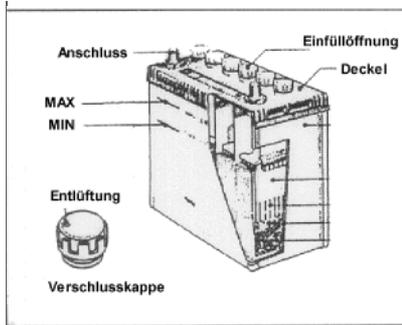
5. Tauschen Sie **immer** die Sicherungsbleche aus.

6. Nach dem Austausch/Schärfen des Messers prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.

Tipp Das Messer kann sich auf trockenem, sandigem Boden schneller abnutzen und sollte dann öfter nachgeschärft werden. **Wir empfehlen, immer ein Ersatzmesser/Klingen sowie einen Schraubensatz zur Hand zu haben.**

15. Wartung der Batterie

15.1 Befüllen der Batterie



Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand vor dem Arbeitsbeginn und einmal im Monat, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

Füllen Sie immer dann durch die Einfüllöffnungen destilliertes Wasser nach, wenn der Füllstand auf oder unter der Minimum-Markierung steht.

Füllen Sie maximal so viel nach, daß der Füllstand die Maximum-Markierung erreicht.

!VORSICHT

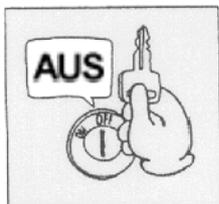
- Wenn der Füllstand unter die Minimal-Markierung gerät, besteht Explosionsgefahr. Halten Sie den Füllstand immer zwischen der Minimal- und Maximal-Markierung
- Füllen Sie ausschließlich destilliertes Wasser nach. Füllen Sie niemals Batterie-Säure nach. Dies kann zu einem Brand oder zum Austreten von giftigen Dämpfen führen
- Füllen Sie niemals zu viel destilliertes Wasser nach.
- Drehen Sie die Verschlusskappen nach dem Einfüllen gewissenhaft zu um ein Auslaufen der Batterie zu vermeiden

15.2 Laden der Batterie

Sollte das Anlassergeräusch leiser werden als gewöhnlich oder der Motor nicht mehr starten, obwohl die Batterie ordnungsgemäß befüllt ist, muss sie ggf. geladen werden

!VORSICHT

- Vorsicht vor Funkenbildung oder Feuer beim Arbeiten mit der Batterie
- Glut, Feuer und offenes Licht von der Batterie fernhalten. Explosionsgefahr!
- Reinigen Sie die Batterie niemals mit einem trockenen Tuch. Explosionsgefahr!
- Aus der Batterie können Zündfähige Gase entweichen. Explosionsgefahr!
- Entfernen Sie die Batterie zum Laden aus der Maschine



15.2.1 Ausbau

Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss

Lösen Sie die Bolzen vom Negativ-Anschluss (,-,.) und nehmen Sie das Kabel von der Batterie ab

Lösen Sie die Bolzen vom Positiv-Anschluss (,+“) und nehmen Sie das Kabel von der Batterie ab



Lösen Sie die Verschraubung des Batteriehalters und entnehmen Sie die Batterie. Halten Sie die Batterie dabei immer aufrecht und gerade



15.2.2 Ladevorgang

Überprüfen Sie, ob das Ladegerät ausgeschaltet ist. Schalten Sie es ggf. aus. Verbinden Sie das Ladegerät nicht mit der Batterie, wenn es eingeschaltet ist. Explosionsgefahr.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Ladegerätes

Laden Sie die Batterie immer in gut belüfteten Räumen

Verbinden Sie die Ladekabel mit der Batterie, wobei Sie immer den „-,-Kontakt zuerst herstellen sollten.

Achten Sie auch darauf, daß sie die Batterie nicht falsch anschließen („,+“ an „,+“ und „-, an „-,“)

Entfernen Sie alle Verschluss-Kappen

Laden Sie die Batterie

Vergessen Sie nicht, die Verschlusskappen nach dem Ladevorgang wieder einzudrehen

16. Technische Daten

Bezeichnung	Rabbit Mower
Modell	Herkules RM 90 automatik
Länge x Breite x Höhe (mm)	1818 x 988 x 926
Schnittbreite (mm)	900
Gewicht (kg)	240
Schnitthöhe (mm)	30-85
Keilriemen Fahrtrieb	Super Gold 1000 LB32 x 1
Keilriemen Messertrieb	SB75W800 x 1
Differentialsperre	Zuschaltbar
Getriebe	Stufenloser Hydrostat
Bremse	Feststellbremse am Getriebe
Geschwindigkeit (km/h)	(V) 0-9,0 / (R) 0-4,0
Batterie	32A – 19L
Motor	B&S Modell 294777 / Typ 1121-E1
Leistung	10,3kW (14 PS) /bei 3.600 UpM
Tank (l)	6,4

17. Lieferumfang

- Diese Bedienungsanleitung
- Bedienungsanleitung Motor
- Zündkerzenschlüssel
- Bordwerkzeug

18. Inspektionsplan

Bitte führen Sie den **Jahrescheck (J)** einmal im Jahr, den **Monatscheck (M)** einmal im Monat und den **Tagescheck (T)** vor jedem Gebrauch durch.

Unterlassung von Inspektionen und Wartung kann zu Unfällen führen. Um die Maschine effizient und sicher zu nutzen, inspizieren Sie die Maschine laut folgender Liste.

Bezeichnung	Prüfung	Ergebnis	T	M	J
Motor	Startverhalten	startet leicht	0	0	0
	Ölstand	I.O. geg. nachfüllen	0	0	0
	Auspuff	dicht, nicht beschädigt, leise	0	0	0
	Luftfilter	nicht verschmutzt; geg. austauschen	0	0	0
	Leistung	normal	0	0	0
	Dichtheit (Öl)	Motor ist dicht; geg. Werkstatt	0	0	0
	Lüfterabdeckung	sauber; geg. reinigen	0	0	0
	Vergaser	dicht; geg. Werkstatt		0	0
Getriebe	Benzinfilter	sauber, geg. austauschen		0	0
	Keilriemen	nicht beschädigt; geg. austauschen		0	0
	Ölstand	I.O. geg. nachfüllen	0	0	0
	Dichtheit	I.O. geg. Werkstatt	0	0	0
Bremse	Funktion des Differential	sperrt & löst geg. Werkstatt		0	0
	Funktion der Schaltung / Hydrostat	I.O. geg. Werkstatt	0	0	0
	Funktion	I.O.	0	0	0
Elektrik	Verschleiß	geg. austauschen		0	0
	Kabel	nicht beschädigt		0	0
	Steckverbindungen	Verbindungen I.O.		0	0
	Schalter Funktion	schalten geg. nachstellen/ austauschen	0	0	0
	Batterieleistung	I.O. geg. nachladen/ austauschen		0	0
	Ladestrom Lichtmaschine	I.O.			0
Mähdeck	Keilriemen	nicht beschädigt; geg. austauschen		0	0
	Bremse Funktion	Kleiner 6 Sek. bis zum Stillstand	0	0	0
	Verschleiß	geg. austauschen		0	0
	Messer Beschädigung	nicht beschädigt, geg. austauschen	0	0	0
	Messerklingen Verschleiß	schleifen, ersetzen		0	0
Rahmen	Sicherungsblech	I.O. geg. ersetzen		0	0
	keine Brüche, alles fest	Schrauben nachziehen, geg. Werkstatt	0	0	0
Bowdenzüge	Rost, Lackschäden	I.O. geg. ausbessern		0	0
	Funktion	I.O. geg. austauschen	0	0	0
Räder	Beschädigungen	nicht beschädigt, geg. austauschen		0	0
	Profil	nicht abgenutzt, geg. ersetzen	0	0	0
	Luftdruck	I.O. geg. aufpumpen	0	0	0

19. Fehlersuchplan

19.1 Fehlersuchplan Motor

Problem	Ursache	Abhilfe
Anlasser funktioniert nicht	Kupplung/Bremspedal ist nicht betätigt oder falsch eingestellt.	Das Pedal betätigen oder die Einstellung korrigieren.
	Der Bediener befindet sich nicht auf dem Sitz.	Auf den Sitz setzen
	Das Mähdeck ist nicht korrekt ausgehoben (Transportstellung), Schalter falsch eingestellt/defekt.	Mähdeck ausheben, Schalterstellung überprüfen, Schalter austauschen
	Sicherung ist durchgebrannt	Sicherung ersetzen, Ursache hierfür suchen.
	Batterie ist entladen, defekt	Batterie aufladen geg. austauschen.
	Startrelais ist defekt	Relais austauschen
Motor springt schlecht/nicht an	Vergaser „geht“ nicht auf Choke.	Gaszug nachstellen geg. austauschen
	Der Tank ist leer	Tanken
	Benzinhahn ist zu.	Benzinhahn öffnen
	Benzinfilter verstopft	Filter gegen Neuteil austauschen
	Vergaser verschmutzt	reinigen lassen
	Kein Zündfunke	Zündkerze austauschen
	Zündspule defekt	austauschen
Unrunder Motorlauf	Luftfilter verschmutzt	reinigen/ austauschen
	Vergaser verschmutzt	reinigen
	Gaszug steht auf Choke	auf „Vollgas“ stellen
	Benzinfilter verschmutzt	austauschen
	Falscher Kraftstoff	Bleifrei Normal tanken
	Zu viel Öl im Motor	Öl bis zur „Max“ Markierung am Ölmeßstab ablassen
Starke Rauchentwicklung	Motor verschlissen	austauschen
	Motor undicht	abdichten lassen

19.2 Fehlersuchplan Grundmaschine

Problem	Ursache	Abhilfe
Schlechte Schneidleistung	Mähdeck ist zu tief eingestellt	Mähdeck höher stellen
	Motor läuft nicht auf „Vollgas“	Gashebel auf „Vollgas“ stellen
	Geschwindigkeit ist zu hoch	Niedrigere Geschwindigkeit wählen
	Messerklingen sind stumpf	schärfen
	Messer ist beschädigt	austauschen
	Keilriemen ist beschädigt	austauschen
	Keilriemen rutscht	nachstellen
	Mähdeck ist mit Gras verstopft	reinigen
Messer berührt den Boden	Mähdeck ist zu tief eingestellt	Mähdeck höher stellen
	unebenes Gelände	Geschwindigkeit anpassen
	Messer verbogen	Messer austauschen
Messer kommt nicht/langsam zum Stillstand	Keilriemen zu stramm	einstellen
	Bremse verschlissen	Bremsbelag austauschen
Starke Vibrationen	Messer beschädigt	austauschen
	Messer ist unwuchtig	Messer auswuchten
	Keilriemen beschädigt	Keilriemen austauschen
	Schrauben lose	Schrauben auf festen Sitz kontrollieren
	Keilriemenscheibe beschädigt	Keilriemenscheibe austauschen

Anhang 1: Wichtige Verschleißteile

Nr	Bezeichnung	Art-Nummer	Anzahl verbaut	Bemerkung
1	Messerflügel	80-1483-821-00	2	
2	Messerbalken	80-1493-A170-00	1	
3	Messerschrauben-Kit	0207-50900	2	
4	Messerbuchse	80-1483-818-00	2	
5	Messerbolzen	0207-50200	2	M14x32
6	Sicherungsring	89-1750-140002	2	Ä 14
7	Unterlegscheibe	83-1483-329-00		
8	Mutter	89-1668-140042	2	M14
9	Sicherungsblech	0207-50300	2	Für M14
10	Sicherungsstift	89-2120-300252	2	Ä 3x25
11	Batterie		1	32A-19L
12	Keilriemen Fahrtrieb	89-6122-003203	1	SuperGold 1000 LB32
13	Keilrimen Mähwerk	89-6123 -007502	1	SB75W800
14	Bowdenzug Messerkupplung	0207-70300	1	
15	Bowdenzug Messerbremse	0207-77500	1	
16	Bowdenzug Differentialsperre	0207-70100	1	
17	Gaszug	0207-70200	1	
18	Ölfilter Motor	492932	1	
19	Sicherheitsaufkleber 1	80-1484-A47-00	1	
20	Sicherheitsaufkleber 2	83-1488-907-00	1	
21	Sicherheitsaufkleber 3	80-1488-928-00	3	
22	Sicherheitsaufkleber 4	80-1488-926-00	2	
23	Sicherheitsaufkleber 5	83-1415-909-00	1	